Die Abordnungen der Siegerschulen zusammen mit allen Ehrengästen.

Absolute Spitze in Bayern

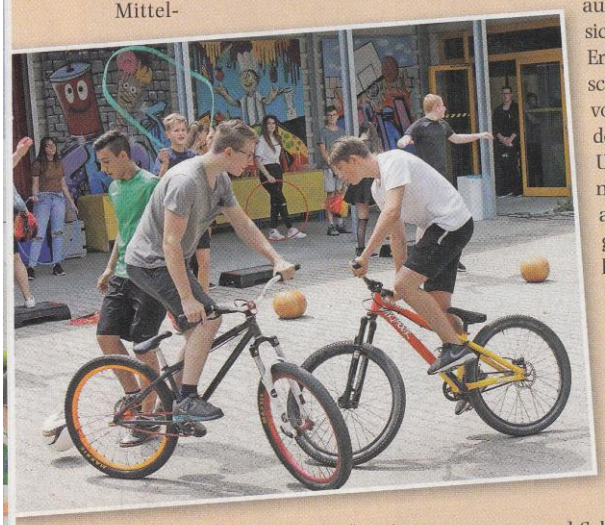
Oberpfalz 79 Schulen mit rund 6300 Kindern und Jugendlichen nahmen 2017 am Sportabzeichen-Wettbewerb teil. Dabei sprangen sechs erste Plätze auf Landesebene heraus.

Das kann sich sehen lassen: Die Oberpfälzer Schulen geben bayernweit bei den Sportabzeichen den Ton an. Sechs von neun Siegern kamen nämlich im Schuljahr 2016/17 in ihrer Kategorie auf Landesebene auf Platz eins. Zudem holte man weitere elf Top-10-Ränge. „Eine absolut tolle Leistung, die es so in unserem Bezirk noch nicht gegeben hat", sagte Sportabzeichen-Bezirksreferentin Maria Zwickenpflug bei der Bezirkssiegerehrung an der Mittelschule Neunburg vorm Wald.

Zwickenpflug wartete mit weiteren beeindruckenden Zahlen auf: In Bayern legten rund 43.500 Schulkinder das Sportabzeichen ab, wobei 14,7 Prozent davon aus der Oberpfalz kommen. „Das ist rund ein Siebtel, was für einen relativ kleinen Bezirk schon eine Hausnummer ist", sagte sie. Zusammen mit stellvertretenden BLSV-Bezirksvorsitzenden Helmut Luderer, BLSV-Bezirksgeschäftsstellenleiter Thomas Fink und seinem Team, Rektorin Irene Träxler von der gastgebenden Mittelschule, Bezirksrat Thomas Gabler, BLSV-Vizepräsidenten Breitensport und Bildung Klaus Drauschke und Jessica Korecky von der örtlichen BKK Faber-Castell & Partner im Auftrag des BKK Landesverbandes Bayern konnte sie zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Schulwesen, Sport und Wirtschaft sowie die Abordnungen der Siegerschulen begrüßen.

Unter anderem waren Neunburgs Bürgermeister Martin Birner, Walter Ehrhardt (Fachberater Schulsport bei der Regierung der Oberpfalz), Martin Zimmermann (Beratungsrektor der Oberpfälzer Realschulen), Renate Raab (Sportfachberaterin des Schulamtes Schwandorf) und Alexander Köstler (Sportabzeichen-Referent des BLSV-Kreises Tirschenreuth) der Einladung gefolgt.

Luderer sagte in seinem Grußwort, dass die Siegerschulen die Basis für die Zukunft des Sportabzeichens seien. Er freute sich, dass sich so viele Schulen am Sportabzeichen beteiligten, was die positive Einstellung zum Sport unterstreiche. Er war zudem stolz auf die Hauptpersonen, die Kinder, die sich so sportbegeistert gezeigt hätten. Er hob die gute Zusammenarbeit zwischen dem Bezirk und dem BLSV hervor und unterstrich die Wichtigkeit der Bewegung für die Gesundheit. Und dies sei gerade in Zeiten, in denen sich Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene viel zu wenig bewegen, so BLSV-Vizepräsident Drauschke, besonders wichtig.



Ein sportliches Potpourri präsentierten Schülerinnen und Schüler der gastgebenden Mittelschule Neunburg.

Zusammen mit den Ehrengästen, die als Ehrungspaten fungierten, nahmen Zwickenpflug und BKK-Vertreterin Korecky dann die Siegerehrung vor. Für die jeweils drei Besten jeder Kategorie gab es eine Urkunde, Gummibärchen und Geldschecks. Für die passende Umrahmung sorgten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Neunburg mit einem sportlichen Potpourri, Musikstücken und einer Tanzvorführung. Zudem mussten sich Birner, Korecky, Gabler, Erhardt und Drauschke in der von Thomas Fink moderierten Talkrunde den zum Teil lustigen Fragen von drei Neunburger Schülern stellen.

Die Preisträger

Grundschulen, Kategorie A (bis 100 Schüler – Ehrungspate: Thomas Gabler, Bezirksrat): 1. Grundschule (GS) Arrach (61,43 % aller Schüler legten das Sportabzeichen ab), 2. GS Windischbergerdorf (61,04 %), 3. GS Mantel (46,24 %); **Kategorie B** (101 bis 200 Schüler – Ehrungspate: Thomas Gabler): 1. GS Fensterbach (90,91 %), 2. Clausnitzer-Schule Weiden (67,36 %), 3. GS Neukirchen b. Hl. Blut (63,21 %); **Kategorie C** (201 bis 400 Schüler – Ehrungspate: Klaus Drauschke, BLSV-Vizepräsident): 1. Markgraf-Diepold-GS Waldsassen (70,30 %), 2. GS Bad Kötzting (41,60 %), 3. Theobald-Schrems-GS Mitterteich (41,41 %). **Schulen ab der 5. Jahrgangsstufe, Kategorie A** (bis 100 Schüler – Ehrungspate: Arnold Lindner, BLSV-Bezirksehrenvorsitzender): 1. Realschule (RS) Waldmünchen (93,44 %), 2. Fichtelnaab-Mittelschule (MS) Ebnath-Neusorg (67,05 %), 3. MS Schmidgaden (59,02 %); **Kategorie B** (101 bis 200 Schüler – Ehrungspate: Walter Ehrhardt, Fachberater Schulsport bei der Regierung der Oberpfalz): 1. MS Seubersdorf (74,53 %), 2. MS Waldsassen (66,19 %), 3. MS Neukirchen b. Hl. Blut (63,81 %); **Kategorie C** (201 bis 400 Schüler – Ehrungspate: Martin Birner, Bürgermeister Neunburg): 1. RS im Stiftland Waldsassen (79,52 %), 2. Maristen RS Cham (68,17 %), 3. MS Neunburg (64,65 %); **Kategorie D** (401 bis 800 Schüler – Ehrungspate: Renate Raab, Sportfachberaterin des Schulamtes Schwandorf): 1. Staatliche RS Furth i. Wald (72,57 %), 2. Gerhardinger-RS Cham (59,03 %), 3. Gregor-von-Scherr-Schule Neunburg v. Wald (42,88 %); **Kategorie E** (über 800 Schüler – Ehrungspate: Martin Zimmermann, Beratungsrektor der Oberpfälzer Realschulen): 1. Staatliche RS Kemnath (59,76 %).

Text und Fotos: lst